



# Abwasserwerk der Gemeinde Hövelhof

Abwasserwerk der Gemeinde Hövelhof  
Schlossstraße 14  
33161 Hövelhof

<b>Entwässerungsantrag</b>	Eingangs-Stempel:
<b>Anschluss/Änderung einer Grundstücksentwässerungsanlage - Baubeschreibung zum Antrag -</b>	

## Antragssteller/Antragsstellerin:

Firma / Name, Vorname des Antragstellers / der Antragsstellerin

Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort, Telefon

## Grundstück:

Baugrundstück: Straße, Haus-Nr., Postleitzahl

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

Grundstücksfläche [m<sup>2</sup>]

## Bitte eintragen: Firma / Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer des/der

Bauherr/Bauherrin

Planverfassers/Planverfasserin

Bauleiters/Bauleiterin

Grundstückseigentümer/Grundstückseigentümerin

## Bauvorhaben:

- Neubau
- Erweiterung
- Änderung
- Außerbetriebnahme
- Sonstiges: \_\_\_\_\_



**Aktenzeichen  
des Bauantrags:**

- Häusliches Abwasser
- Gewerbliches Abwasser

## Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme(n):


**Als Anlagen sind beigelegt (jeweils 1-fach):**

<input type="checkbox"/>	Lageplan im Maßstab 1:250 oder 1:500 mit der Lage der Straßenkanäle und die Führung der vorhandenen und geplanten Leitungen.
<input type="checkbox"/>	Kanaleinlassplan, erhältlich beim Abwasserwerk der Gemeinde Hövelhof
<input type="checkbox"/>	Bauzeichnung oder Grundrisszeichnung des Kellers bzw. Erdgeschosses im Maßstab 1:100 mit allen Angaben über die Leitungsführung, über Schächte, Hebeanlagen, Abscheider und sämtliche Entwässerungsgegenstände, über vorgesehene oder vorhandene Materialien, Durchmesser und Abmessungen etc. sowie zusätzlich Grundrisse von allen weiteren Geschossen.
<input type="checkbox"/>	Längenschnitt durch den Anschlusskanal vom Gebäude bis zur öffentlichen Abwasseranlage mit Höhenangaben auf NN bezogen und Darstellung der Rückstauenebene.
<input type="checkbox"/>	Betriebsbeschreibung mit Art und Menge des voraussichtlich anfallenden Abwassers, soweit erforderlich.
<input type="checkbox"/>	Angaben über den Einbau und zur Ausführung von Hebeanlagen.
<input type="checkbox"/>	Angaben über den Einbau und zur Ausführung von Anlagen zur Vorbehandlung von Abwässern, wie Abscheider etc.
<input type="checkbox"/>	Angaben über den Einbau und zur Ausführung von Wassergewinnungsanlagen, wie Brunnen etc.
<input type="checkbox"/>	Angaben über den Einbau und die Art von Rückstausicherungen. Anmerkung: Als Rückstauenebene gilt für die Gemeinde Hövelhof die Höhe der niedrigsten oberhalb des betreffenden Hausanschlusses befindlichen Schachtabdeckung des Schmutzwasserkanals im öffentlichen Bereich, zuzüglich 30 cm. Die Bestimmungen der DIN 1986-100, Absatz 13, sind zu beachten.
<input type="checkbox"/>	Wasserrechtliche Genehmigungen, soweit erforderlich.
<input type="checkbox"/>	Unterlagen zur Versickerung, soweit erforderlich.

**Die Grundstücksentwässerungsanlage wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere den Vorschriften des Landeswassergesetzes NRW (LWG NRW), der Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW) und den danach erlassenen Verordnungen, sonstigen technischen Regelwerken und Normen (DIN/EN-Vorschriften, Arbeits- und Merkblätter der DWA) sowie der jeweils gültigen Entwässerungssatzung der Gemeinde Hövelhof hergestellt und unterhalten.**

**Funktionsprüfung gem. §60 u. §61 WHG (Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 7 Satz 1 SÜwVO Abw NRW 2013 (Selbstüberwachungsverordnung Abwasser))**

Der Eigentümer eines Grundstückes hat seine Abwasserleitungen (Schmutzwasserleitungen) nach der Errichtung oder bei einer Änderung (z.B. bei einer Erweiterung des Leitungsnetzes oder Durchführung von Reparaturen) von einem zugelassenen Sachkundigen auf Zustand- und Funktion prüfen zu lassen. Dies gilt auch für Revisionsschächte und Inspektionsöffnungen sowie die Ablaufleitungen bis zur Grundstücksgrenze. Eine Ausfertigung der Prüfprotokolle und eines aktuellen Kanalbestandsplanes sind innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung der Grundstücksentwässerungsanlage unaufgefordert beim Abwasserwerk der Gemeinde Hövelhof vorzulegen.

**A Beschreibung der Grundstücksentwässerung bei Anschluss an die Kanalisation der Gemeinde Hövelhof**

1. Die Grundstücksentwässerungsanlagen werden angeschlossen an ein

<input type="checkbox"/> Trennsystem	<input type="checkbox"/> nur Schmutzwasserkanal	<input type="checkbox"/> nur Regenwasserkanal
--------------------------------------	---	---

2. Die Grundstücksentwässerung erfolgt mittels

<input type="checkbox"/> Freigefälleleitung	<input type="checkbox"/> bei Schmutzwasser
	<input type="checkbox"/> bei Regenwasser
<input type="checkbox"/> Druckentwässerung	<input type="checkbox"/> bei Schmutzwasser
	<input type="checkbox"/> bei Regenwasser

**3. Folgende Entwässerungsgegenstände sollen angeschlossen werden:**

<input type="checkbox"/> <b>an den Schmutzwasserkanal</b>		Anzahl	..... Wohnungen	Anzahl	..... Duschwannen
		..... Toiletten	..... Badewannen		
		..... Urinalbecken	..... Spülmaschinen		
		..... Urinalrinnen	..... Waschmaschinen		
		..... Bidets	..... Spül- und Ausgussbecken		
		..... Waschbecken	..... _____		
		..... Bodenabläufe	..... _____		
		..... _____	..... _____		

  

<input type="checkbox"/> <b>an den Regenwasserkanal</b>		<input type="checkbox"/> Dachflächen	_____ m <sup>2</sup>
		<input type="checkbox"/> Balkonflächen	_____ m <sup>2</sup>
		<input type="checkbox"/> befestigte Hofflächen	_____ m <sup>2</sup>
		<input type="checkbox"/> Sonstiges:	_____ m <sup>2</sup>

**4. Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf dem eigenen Grundstück**  ja  nein

Falls nicht, geben Sie bitte an, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen und ob die Leitung „gesichert“ (Leitungsrecht im Grundbuch) wurde.

**5. Folgende Wassergewinnungsanlagen (z.B. Brunnen, Regenwassernutzungsanlagen etc.) sind auf dem Grundstück vorhanden bzw. geplant:**

Bitte stellen Sie die genaue Lage und Abstände in den Zeichnungen dar und fügen eine Auflistung der technischen Daten dieser Anlagen (Größe, Material etc.) Ihrem Antrag in gesonderter Form bei.

**6. Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art bzw. mit schädlichen Stoffen eingeleitet werden?**

(siehe hierzu die Entwässerungssatzung der Gemeinde Hövelhof)

ja  nein

Falls ja, fügen Sie bitte eine Aufstellung dieser Abwässer und Stoffe Ihrem Antrag in gesonderter Form bei.

**Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer sind vorgesehen**

(Bitte geben Sie den Hersteller, das Fabrikat, die genaue Typenbezeichnung und die Kapazität der Anlage in Liter pro Sekunde an.):

<input type="checkbox"/> Benzinabscheider nach DIN 1999	
<input type="checkbox"/> Heizölabscheider nach DIN 4043	
<input type="checkbox"/> Fettabscheider nach DIN 4040	
<input type="checkbox"/> Kartoffelstärkeabscheider	
<input type="checkbox"/> Neutralisationsanlage	
<input type="checkbox"/> _____	

Die Zeichnungen und rechnerischen Nachweise zu den einzelnen Anlagen sind beizufügen.

## B Beschreibung der Grundstücksentwässerung bei Nichtanschluss an die Kanalisation der Gemeinde Hövelhof

### 1. Das Regenwasser wird

<input type="checkbox"/> auf dem Grundstück versickert. <input type="checkbox"/> in einen Wasserlauf geleitet. <input type="checkbox"/> in einen Graben geleitet. <input type="checkbox"/> auf dem Grundstück gesammelt.	<input type="checkbox"/> Die Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde, Kreis Paderborn, ist dem Antrag beigelegt <input type="checkbox"/> Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde bei der Unteren Wasserbehörde, Kreis Paderborn, am _____ beantragt. <input type="checkbox"/> Die Beseitigung des Regenwassers ist im Bebauungsplan bzw. Satzung geregelt. (s. entsprechende Festsetzungen und Vorgaben)
<p><b>Bei einer Versickerung sind zusätzlich folgende Unterlagen beizufügen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis der Versickerungsfähigkeit (Geohydrologische Stellungnahme durch einen Sachkundigen)</li> <li>- Bemessung der Anlage (Nachweis gemäß DWA-Arbeitsblatt 138)</li> <li>- Bauwerkszeichnung (Zeichn. Darstellung der geplanten Anlage -Grundriss, Längsschnitt, Querschnitt-)</li> </ul>	

Sollte das Regenwasser in einen Wegeseitengraben eingeleitet werden, nennen Sie bitte den zuständigen Straßenbaulastträger:

<input type="checkbox"/> Land NRW	<input type="checkbox"/> Kreis Paderborn	<input type="checkbox"/> Gemeinde Hövelhof
-----------------------------------	--	--

### 2. Das Schmutzwasser wird

<input type="checkbox"/> mechanisch gereinigt <input type="checkbox"/> biologisch gereinigt	DIN 4261 <input type="checkbox"/> Die Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde, Kreis Paderborn, ist dem Antrag beigelegt
--	--

und anschließend

<input type="checkbox"/> auf dem Grundstück versickert.    <input type="checkbox"/> in einen Wasserlauf geleitet.	Bodenart: _____ Länge der Rieselrohrleitungen in [m]: _____ oder nutzbare Sickerfläche in [m²]: _____ Bezeichnung: _____ Straße, Weg: _____
---	---

Angaben über eine vorgesehene Kleinkläranlage:

<b>System</b>	
<b>Personenzahl nach DIN 4261</b>	
<b>Anzahl der Kammern</b>	
<b>Nutzinhalt der Kammern [m³]</b>	
<b>Fabrikat / Typengröße</b>	

### 3. Raum für ergänzende Angaben:


Der Bauherr

Der Planverfasser bzw. Bauunternehmer

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift